Lager Malsfeld

Rossmann LDZ Malsfeld - Dr.-Reimer-Straße - 34323 Malsfeld

Strategisch gut platziert und direkt an der Autobahnabfahrt des hessischen Malsfeld (BAB7) liegt das neue regionale Verteilzentrum von Rossmann.
Die Bauarbeiten durch das Generalunternehmen Köster begannen im März 2017. Mit der Übergabe Ende September 2017 wurde das Lager zum Eigentum von Rossmann.
Am 02. Oktober 2017 eröffnete das neue Regionallager. Zunächst wurden dort 80 Mitarbeiter beschäftigt – geplant ist eine Belegschaft von rund 220 Mitarbeitern.
Mit 50 Verladestationen und einer Fläche von rund 26.000 m² ist Malsfeld das siebte regionale Verteilzentrum von Rossmann.
In der Nacht vom 15. auf den 16. Oktober 2017 wurde auch schon die erste Verkaufsstelle beliefert.
Insgesamt sollen 200 Verkaufsstellen in Südniedersachsen, Nordhessen, Westfalen und Thüringen von Malsfeld aus versorgt werden. Betriebsleiter Martin Weitz ist optimistisch, dass es bei maximaler Auslastung sogar bis zu 300 VKST werden können.

HNA vom 20. 06. 2017



Gigantisch: Die Außenhülle des neuen Lagers von Rossmann im Gewerbegebiet Ostheim steht bereits. Das Gebäude erstreckt sich über eine Fläche von etwa vier Fußballfeldern. Foto: Thiery

220 neue Jobs entstehen

Lager der Drogeriemarkt-Kette Rossmann geht im Oktober in Betrieb – Heute Richtfest

Von Judith Féaux de Lacroix

OSTHEIM. Das neue Lager der Drogeriemarkt-Kette Rossmann im Gewerbegebiet Ostheim wächst und wächst. „Die Bauarbeiten liegen voll im Zeitplan“, sagt Martin Weitz, Betriebsleiter des Ostheimer Rossmann-Standorts auf HNA-Anfrage.

DER ZEITPLAN

Das Richtfest für das Lager mit geladenen Gästen wird am heutigen Dienstag, 20. Juni, ab 14 Uhr gefeiert – und damit etwas später als ursprünglich angekündigt: Ende vergangenen Jahres hieß es noch, das Richtfest werde im April stattfinden (die HNA berichtete).

Trotzdem sollen die Bauarbeiten am Rossmann-Lager wie ursprünglich vorgesehen noch in diesem Jahr beendet werden. „Wir wollen im Oktober in Betrieb gehen“, sagt Weitz.

DAS LAGER

Bis zu 300 Rossmann-Verkaufsstellen in Südniedersachsen, Nordhessen, Westfalen und Thüringen könnten ab Oktober vom Lager in Ostheim aus beliefert werden. Anfangs werden aber erst einmal nur 220 Verkaufsstellen angefahren, kündigt Weitz an.

Das Lager in Ostheim hat eine Fläche von 26 500 Quadratmetern – das entspreche etwa vier Fußballfeldern, erklärt Weitz. 50 Verladestationen wird das Rossmann-Lager haben. Das Investitionsvolumen für den Bau beläuft sich auf 20 Millionen Euro.



Martin Weitz

220 Arbeitsplätze sollen in Ostheim allein bei Rossmann selbst entstehen. Hinzu kämen gegebenenfalls noch weitere Stellen durch Zeitarbeit, sagt Weitz.

DIE BAUARBEITEN

Die Außenhülle des Gebäudes steht weitgehend, alle drei Bereiche sind mittlerweile überdacht. Nur eine Schicht der Fassade fehlt noch, sagt Weitz. Auch die Löschwassertanks stehen inzwischen. Die Umfahrung muss noch fertig asphaltiert werden.

Jetzt läuft der Innenausbau. Die Sprinkleranlage ist fertig, als Nächstes stehen die Arbeiten an der Betonsohle für den Boden an. In den kommenden Wochen geht es dann an die Feingewerke: Elektrik, Fenster, Brand- und Einbruchmeldeanlage sowie Informationstechnik.